



# KENNZAHLEN DER SCHWEIZER PFERDEBRANCHE 2023

Julie Perey & Emma Schneider, Beratungsstelle Pferd

Agroscope, Schweizer Nationalgestüt SNG

Wie viele Pferde leben in der Schweiz? Sind sie als Heim- oder Nutztiere registriert? Welche Rassen sind am häufigsten in der Equidenpopulation vertreten? Das Schweizer Nationalgestüt von Agroscope stellt jährlich eine Auswahl an Kennzahlen der Schweizer Pferdebranche vor, und weist dabei auf interessante Trends und sozio-ökonomische Analysen des vergangenen Jahres hin.

## Bestand der Equidenpopulation

Der Equidenbestand der Schweiz wird gemäss Datenausgüngen aus der Tierverkehrsdatenbank (TVD) auf ungefähr 112000 Tiere geschätzt. In den letzten zehn Jahren ist der Gesamtbestand konstant gestiegen, wobei im Jahr 2023 ein leichter Rückgang festgestellt wurde.

Die Mehrheit der registrierten Equiden sind Freiberger, gefolgt von europäischen Sportpferden («Warmblüter»). Auch bei den Geburtenzahlen sind die Freiberger führend: Mehr als die Hälfte der in der Schweiz geborenen Fohlen gehören der einheimischen Rasse an. Bei den Ponys und Kleinpferden sind die Shetlandponys mit ungefähr 8943 Vertretern die Spitzenreiter, was 47% des auf 19000 Individuen geschätzten Ponybestands entspricht.

## Das Pferd – Nutztier oder Heimtier?

Als Eigentümer bzw. Eigentümerin eines Equiden hat man die Möglichkeit, die Registrierung des Pferdes bei der TVD von Nutztier zu Heimtier zu ändern. Mit einer Registrierung als Heimtier müssen Pferdehaltende bestimmte Regeln bezüglich der Verabreichung von Tierarzneimitteln nicht mehr beachten und kein Behandlungsjournal führen. Hingegen können sie das Fleisch des Pferdes nicht mehr verwerten und haben die Kosten der Entsorgung des Kadavers zu tragen, wenn ihr Tier gestorben ist. Der Anteil an als Heimtier deklarierten Equiden nimmt

jährlich zu und hat die Anzahl der als Nutztier registrierten Equiden überholt. Diese Tatsache widerspiegelt sich in den Kennzahlen zu Einschläferungen, da letztere stark zugenommen haben (siehe Tabelle). Denn wie oben erwähnt: Als Heimtier registrierte Equiden dürfen nicht mehr der Lebensmittelkette zugeführt werden.

## 13 erwachsene Pferde pro Jungpferd

Wie die Schweizer Bevölkerung zeigen auch Equiden eine Tendenz zu steigender Lebenserwartung. Das Durchschnittsalter der Equidenpopulation steigt von Jahr zu Jahr und lag im Dezember 2023 bei 14,5 Jahren. Dieser Anstieg ist nicht nur durch die zunehmende Populationsdichte von alten Pferden in der Schweiz zu begründen. Ein weiterer Faktor ist der Rückgang der Geburtenrate, der in den letzten Jahren festgestellt wurde. Seit 2018 ist die Anzahl der in der Schweiz geborenen und bei der TVD registrierten Fohlen um ca. 22% gesunken. Laut Schätzungen leben pro Jungpferd (weniger als drei Jahre alt), 13 erwachsene Pferde in der Schweiz.

## Schwankungen in der Schweizer Equidenpopulation zwischen 2018 und 2023

Die Zahlen in diesem Artikel wurden der Internetseite von «Identitas» entnommen. Identitas ist ein privates Unternehmen, das auf die Sammlung und

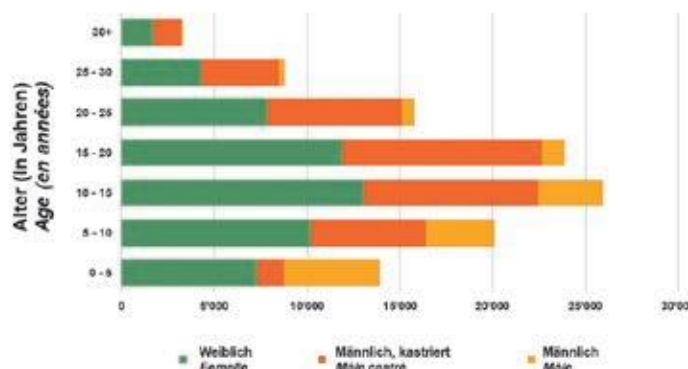


Veranschaulichung von anonymisierten Daten über Tiere und tierische Lebensmittel spezialisiert ist. Die Populationsdynamik ist gekennzeichnet sowohl durch Eintritte, sprich die Eintragung in die Datenbank bei der Geburt oder einem Import, als auch durch Austritte, also der Meldung des Lebensendes oder des Exports eines Equiden und somit seiner Löschung aus der Datenbank. Vergleicht man die Jahre 2018 und 2023 (siehe Tabelle) lassen sich mehrere Trends erkennen: Neben dem bereits erwähnten Rückgang der Geburtenzahlen fällt ebenfalls auf, dass die Anzahl der Importe in den letzten fünf Jahren gesunken ist. Die in die Schweiz importierten Equiden stammen hauptsächlich aus Deutschland und Frankreich, und diese beiden Länder empfangen auch die Mehrheit der aus der Schweiz exportierten Pferde. Ungefähr 40% der exportierten Pferde sind Freiburger. Bei den Austritten verzeichnet man sowohl sinkende Exporte als auch eine besonders starke Abnahme der Schlachtungen. Letztere wird nicht nur durch die zunehmende Anzahl Heimtiere verursacht, sondern kann auch mit dem sinkenden Konsum von Pferdefleisch in der Schweiz zusammenhängen (Agrarbericht 2023).

Abfrage am 15.05.24	2018	2023
<b>Eintritte</b>		
Geburten	4 207	3 364 ▼
Importe	3 813	3 418 ▼
Total	8 020	6 782 ▼
<b>Austritte</b>		
Euthanasie und Verendungen	4 335	4 410 ▲
Schlachtungen	2 214	1 117 ▼
Exporte	1 242	1 114 ▼
Total	7 791	6 641 ▼
<b>Bilanz (Eintritte–Austritte)</b>	<b>+ 229</b>	<b>+ 141</b>

Tabelle: Vergleich der Jahre 2018 und 2023. Die Daten wurden am 15. Mai 2024 aus der TVD bezogen.

Alterspyramide  
Pyramide des âges 2023



Das Durchschnittsalter der Equidenpopulation der Schweiz wird auf 14,5 Jahre geschätzt. Die Daten stammen aus einem Auszug der TVD am 19.02.2024.

Es ist jedoch wichtig, darauf hinzuweisen, dass die von Identitas erhobenen Kennzahlen lediglich die Angaben der Eigentümer/-innen von Equiden widerspiegeln und eine Dunkelziffer durchaus bestehen kann. Pferdeeigentümer/-innen sind angehalten, den Tod oder den Export ihres Pferdes bei der TVD zu melden, damit das Tier aus der Datenbank gelöscht werden kann. Es ist darum möglich, dass beispielweise die Zahl der alten Pferde (30+ Jahre) aufgrund fehlender Abgangsmeldungen höher ist als in der Realität. Ebenfalls werden täglich neue Ereignisse gemeldet und können rückwirkend zu den Statistiken hinzugefügt werden. Die Werte können daher zwischen verschiedenen Auswertungszeitpunkten variieren.

» LINK

Weitere Kennzahlen finden Sie hier:  
[www.nationalgestuet.ch](http://www.nationalgestuet.ch) >>> Sozioökonomie >>>  
 Neuste Publikationen >>> «Kennzahlen der Schweizer Pferdebranche 2023»

